



Einwohnergemeinde

Rothrist

**Rechenschaftsbericht  
2018**

## Vorwort zum Rechenschaftsbericht

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger*

**In finanzieller Hinsicht** war das Jahr 2018 sehr erfreulich. Das Operative Ergebnis belief sich auf 3,16 Mio. Franken und war erstmals seit der Einführung von HRM2 im positiven Bereich. Dank der Entnahme aus der Aufwertungsreserve von 2,06 Mio. Franken schloss die Erfolgsrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von 5,22 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 1,06 Mio. Franken. Hauptgrund für den guten Abschluss ist der Mehrertrag bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, insbesondere aus Vorjahren, sowie bei den Quellen- und Sondersteuern. Bei den Ausgaben resultierte in fast allen Bereichen ein Minderaufwand, namentlich im Bereich Soziale Sicherheit (Minus 0,52 Mio. Franken).

Die Arbeiten für den **Rück- und Neubau des Hallenbades Stampfi** schreiten gut voran. Die Neueröffnung findet Mitte Mai 2019 statt. An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2018 wurde der neue Stellenplan für das Schwimmbad bewilligt.

Im Juni 2018 fand der Spatenstich für die **Erweiterung der Schulanlage Bifang** statt. Die Bauarbeiten verlaufen planmässig, so dass die neuen Räumlichkeiten nach den Sommerferien 2019 bezogen werden können.

An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2018 wurde für die **Sanierung des Bezirksschulhauses** ein Projektierungskredit von CHF 600'000 bewilligt. Nach Abschluss der Planungsarbeiten wird der Gemeindeversammlung vom November 2019 ein entsprechender Baukredit unterbreitet. Die Sanierung soll auf das Schuljahr 2022/23 abgeschlossen sein.

Im September 2018 erfolgte die Gründung der **Spitex Region Zofingen AG**. An der neuen Organisation sind die Gemeinden Brittnau, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Strengelbach, Vordemwald und Zofingen beteiligt. Das Aktienkapital der Gemeinde Rothrist beträgt CHF 80'000. Zwischen den einzelnen Aktionärgemeinden und der Spitex Region Zofingen AG wurden gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen Leistungsvereinbarungen abgeschlossen.

Im Rahmen der **Totalrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Rothrist** hat der Gemeinderat im Mai 2018 das räumliche Entwicklungsleitbild "Vision 2040+" verabschiedet. Dieses gibt Auskunft über die Ziele und Absichten der räumlichen Entwicklung im Gemeindegebiet. Für die Überarbeitung der Bau- und Nutzungsordnung sowie des Bauzonen- und Kulturlandplanes wurde eine Begleitkommission eingesetzt. Nach der Freigabe durch den Gemeinderat wird im Verlaufe des Jahres 2019 ein Mitwirkungsverfahren zu den neuen Planungsgrundlagen und Nutzungsvorschriften durchgeführt, bei dem jedermann Bemerkungen anbringen und Vorschläge unterbreiten kann. Nach Abschluss der kantonalen Vorprüfung findet ausserdem eine öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit statt. Die Totalrevision der Nutzungsplanung muss schliesslich auch noch von der Gemeindeversammlung und vom Grossen Rat genehmigt werden, dies wird voraussichtlich im Jahr 2020 der Fall sein.

Rothrist, 4. März 2019

GEMEINDERAT ROTHRIST

Dr. Ralph Ehrismann,  
Gemeindeammann

Stefan Jung,  
Gemeindeschreiber

# I. EINWOHNERGEMEINDE

## Behörden, Allgemeine Verwaltung

### 1. Wahlen und Abstimmungen

#### Eidgenössische

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
04.03.	Bundesbeschluss vom 16. Juni 2017 über die neue Finanzordnung 2021		
	Gemeinde	1'751	488
	Kanton	170'739	38'153
	Bund	2'358'086	445'464
	Volksinitiative vom 11. Dezember 2015 „Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren“ (Abschaffung Billag-Gebühren)		
	Gemeinde	931	1'443
	Kanton	70'383	148'252
	Bund	833'837	2'098'302
10.06.	Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 „Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)“		
	Gemeinde	214	1'065
	Kanton	27'873	101'287
	Bund	442'387	1'379'540
	Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS)		
	Gemeinde	837	432
	Kanton	86'662	41'887
	Bund	1'326'207	492'024

		<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
23.09.	Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative)		
	Gemeinde	1'045	451
	Kanton	105'788	44'917
	Bund	1'475'165	529'268
	Volksinitiative vom 26. November 2015 „Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)“		
	Gemeinde	391	1'098
	Kanton	43'399	107'268
	Bund	774'827	1'227'301
	Volksinitiative vom 30. März 2016 „Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle“		
	Gemeinde	297	1'178
	Kanton	32'920	116'787
	Bund	628'463	1'358'712
25.11.	Volksinitiative vom 23. März 2016 „Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)“		
	Gemeinde	884	1'157
	Kanton	80'333	112'458
	Bund	1'145'099	1'383'911
	Volksinitiative vom 12. August 2016 „Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)“		
	Gemeinde	961	1'110
	Kanton	74'521	121'418
	Bund	872'803	1'712'999

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)		
Gemeinde	1'525	542
Kanton	137'884	57'434
Bund	1'666'844	910'326

### Kantonale

04.03.	Gesetz über Ausbildungsbeiträge (Stipendiengesetz; StipG); Änderung vom 7. November 2017		
	Gemeinde	1'307	759
	Kanton	119'746	76'243
23.09.	Aargauische Volksinitiative „Millionärssteuer – Für eine faire Vermögenssteuer im Aargau“		
	Gemeinde	405	1'067
	Kanton	36'959	108'465
25.11.	Aargauische Volksinitiative „JA! für euse Wald“ vom 14. Februar 2017		
	Gemeinde	593	1'376
	Kanton	65'504	120'227
	Verfassung des Kantons Aargau (Ständeratswahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer); Änderung vom 28. August 2018		
	Gemeinde	907	1'067
	Kanton	93'569	91'076

## 2. Tätigkeit des Gemeinderates

	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
a) Zahl der Sitzungen Gemeinderat	51	56	54
b) Zahl der behandelten Geschäfte Gemeinderat	966	672	739
c) Zahl der Sitzungen Geschäftsleitung	0	45	46
d) Zahl der behandelten Geschäfte Geschäftsleitung	0	327	509
e) Zahl der Inventaraufnahmen	73	69	68

## 3. Bestattungsdienst

	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Anzahl der in der Gemeinde Rothrist bearbeiteten Todesfälle	79	77	74

## 4. Informatik

Die in die Jahre gekommene Server Infrastruktur wurde komplett erneuert und die Kern Applikationen auf den neusten Softwarestand upgedatet.

## 5. Steuerwesen

### a) Anzahl Steuerpflichtige

per 31. Dezember

	<b><u>2017</u></b>	<b><u>2018</u></b>
- Selbstständig Erwerbende	240	239
- Landwirte	23	26
- Unselbstständig Erwerbende	4'844	4'954
- Unterjährige Steuerpflichtige	93	90
- ausserkant. Sekundär Steuerpflichtige	169	170
- Andere	1	1

### b) Steuerveranlagungen 01.01.2018 - 31.12.2018

	<b><u>2017</u></b>	<b><u>2018</u></b>
Veranlagungen aktuelle Periode	4'149	4'489
Veranlagungen Vorperioden	1'384	1'273
Grundstückgewinnsteuern	58	73
Feststellungsverfügungen	0	0
Jahressteuern auf Kapitalabfindungen	407	386
Privilegierte Liquidationsgewinne	10	8
Eingegangene Einsprachen	42	61
Eingegangene Rekurse	4	3
Eingegangene Beschwerden	3	0
Erledigte Einsprachen	51	48
Erledigte Rekurse	5	2
Erledigte Beschwerden	0	3
Delegationssitzungen Steuerkommission	33	39
Gesamtsitzungen Steuerkommission	4	4

## 6. Einwohnerkontrolle

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>
<b>Total Einwohner/Innen</b>	<b>8'843</b>	<b>8'917</b>	<b>9'129</b>
Schweizer/Innen	6'937	6'990	7'107
Ausländer/Innen	1'906	1'927	2'022
Geburten	91	74	93
Todesfälle	74	74	73
Zuzüge	554	570	739
Wegzüge	464	469	542

## 7. Stimmberechtigte

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Total	5'603	5'624	5'713
davon Ortsbürger/Innen	537	521	500

## 8. Betreuungswesen Rothrist-Murgenthal-Vordemwald

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs, ordentliche	3'722	3'925	3'894
Betreibung auf Grundpfand	13	10	5
Betreibung auf Faustpfand	0	0	2
Rechtsvorschläge	385	394	388
Pfändungsvollzüge	1'910	2'028	1'728
Verlustscheine nach Art. 115 und 149 SchKG	1'550	1'740	1'590
Konkursandrohungen	40	63	110
Rückweisungen	259	349	398



## 9. ordentliche Einbürgerungen

In der folgenden Tabelle ist die Statistik über die ordentlichen Einbürgerungsgesuche 2018 ersichtlich. Die Spalte ‚Hängige Gesuche‘ bezieht sich auf die in den Jahren 2017 und 2018 eingereichten Einbürgerungsgesuche, welche per 31.12.2018 entweder beim Kanton oder der Gemeinde noch hängig waren.

Heimatstaat	Eingereichte Gesuche		Gesuchs-Rückzüge		Gesuchs-Abweisungen		Zusicherungen Gemeindebürgerrecht		Hängige Gesuche		Sistierte Gesuche	
	(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(1.1. - 31.12.)		(per 31.12.)		(per 31.12.)	
	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen	Anzahl Gesuche	Anzahl Personen
<b>Bosnien/Herzegowina</b>	<b>4</b>	<b>9</b>					<b>4</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		
<b>Deutschland</b>	<b>1</b>	<b>3</b>					<b>3</b>	<b>5</b>				
<b>Dom. Republik</b>							<b>1</b>	<b>1</b>				
<b>Italien</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			<b>2</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		
<b>Kosovo</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>11</b>		
<b>Kroatien</b>	<b>1</b>	<b>1</b>					<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Mazedonien</b>					<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>				
<b>Russland</b>	<b>1</b>	<b>1</b>							<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Türkei</b>	<b>1</b>	<b>2</b>					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>32</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>16</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

## 1. Feuerwehrkommission

Im Jahr 2018 waren 95 Frauen und Männer zum aktiven Feuerwehrdienst eingeteilt. Dies entspricht in etwa dem Sollbestand einer Feuerwehr Grössenklasse 4 B.

An total ca. 40 Übungen, wie aber auch an diversen Kursen, wurden die Angehörigen der Feuerwehr Rothrist aus- und weitergebildet. Nebst den Kantonalen Verkehrskursen, welche schon seit Jahren in Rothrist beherbergt werden, fand im Herbst wiederum ein Kurs für angehende Feuerwehr-Offiziere statt. Auch dieser Kurs wurde von den Teilnehmern sowie den durchführenden Instruktoern der AGV durchwegs gelobt.

2018 wurde die Feuerwehr Rothrist 142 Mal zu Einsätzen aufgeboden. Diese neue Rekordzahl setzt sich folgendermassen zusammen:

Brandmeldeanlagen	13
Brand klein	4
Brand mittel	5
Brand gross	3
Fahrzeugbrand	0
Technische Hilfeleistung	5
Personen- und Tierrettungen	4
Elementarereignisse	8
Öl / Gas / Chemie	15
Wespen	15
Andere	6
Firstresponder	64

In spezieller Erinnerung wird sicher der Einsatz vom 21. Februar 2018 im ehemaligen Strebelareal bleiben. Bei diesem Grossbrand wurde die Rothrister Feuerwehr bis aufs letzte gefordert. Mit der Unterstützung von 11 Hilfe leistenden Feuerwehren aus der Nachbarschaft, sowie weiteren Formationen wie Polizei, Rettungsdienst, Samaritern, Technischen Betrieben usw. konnte der Brand nach Stunden und ohne Personenschaden gelöscht werden. Auch dank der herrschenden „Bisenlage“ konnten die angrenzenden Hallen der Schärer & Schläpfer AG praktisch unversehrt gehalten werden.

Total leisteten alleine die ADF der Rothrister Feuerwehr bei diesem Brand, welcher nach 3 Tagen endgültig gelöscht wurde, 810 Einsatzstunden.

An fünf Sitzungen der Feuerwehrkommission wurden die Belange der Feuerwehr behandelt. Neben dem Budget und Anschaffungen, die besprochen wurden, gelangten auch immer wieder wichtige Themen wie ungenügende Feuerwehrezufahrten zur Diskussion.

## 2. Zivilschutzorganisation Region Zofingen

Viele neugeschulte Kaderangehörige unterstützen nun die ZSO Region Zofingen. Die Integration der Zivilschutzangehörigen der ZSO Rothrist ist sehr gut gelungen. Auch die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, insbesondere mit den Feuerwehren, ist auf gutem Wege. In den Wiederholungskursen wurde vor allem der Ernstfall geübt. Die Betreuer leisteten ihre WK-Einsatztage wiederum in den regionalen Alters- und Pflegeheimen. Die Pioniere trainierten ihr Fachhandwerk vor Ort, insbesondere mit Blick auf die Sicherheitsvorschriften. Die Anlage- und Materialwarte absolvierten ihre Wiederholungskurse gemeinsam und waren für den Unterhalt der Zivilschutzanlagen sowie für den Unterhalt des Materials zuständig.

Zu Gunsten der Gemeinschaft unterstützte die Zivilschutzorganisation den Powerman in Zofingen sowie das Pflegeheim Sennhof in Vorderwald.

### Mannschaftsbestand / ZSO Region Zofingen

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Führungsunterstützung	77	73	67
Logistik / PSK / Zupla	61	65	67
Unterstützungs-Zug 1	46	44	45
Unterstützungs-Zug 2	47	45	46
Unterstützungs-Zug 3	42	47	45
Unterstützungs-Zug 4	52	49	47
Betreu D, San D, KGS	93	92	92
Total	418	415	409
Reserve	65	60	52

### Geleistete Zivilschutzdiensttage

	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Eidgenössische und kantonale Kurse	207	286	168
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1'787	1'642	1'472
Katastrophen- u. Nothilfe, Einsätze z.G. der Gemeinschaft	404	727	175

### 3. Regionales Führungsorgan Zofingen (RFO Z)

Im März 2018 wurde dem gesamten Stab des RFO Z das neue Einsatzleitsystem IES vorgestellt. Zudem nahm die Leitung des RFO Z sowie der Zivilschutzorganisation Region Zofingen im Mai 2018 an der Fachtagung des Schweizerischen Zivilschutzverbands in Olten teil. Ebenfalls im Mai 2018 fand das Kick-Off Meeting bei der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz in Aarau zum Thema Evakuation statt.

Am 31. Mai 2018 fegten heftige Gewitter über die Region Zofingen. Es erfolgte ein kurzer Unterstützungseinsatz des RFO Z zugunsten der Stützpunktfeuerwehr Zofingen. Im Juni 2018 absolvierte das RFO Z die Übung „Kontakt“ vom Kantonalen Führungsstab in Aarau.

Ende August 2018 erfolgten diverse Abspracherapporte mit den Partnerorganisationen wegen der langen anhaltenden Trockenheit. Die Themen waren das Absperren der öffentlichen Feuerstellen sowie die Information der Bürgerinnen und Bürger über die Waldbrandgefahr und das kantonale Feuerverbot. Im September 2018 fand die Schulung der Stabsmitarbeiter des RFO mit den neuen Handfunkgeräten statt. Der Jahresrapport wurde am 25. Oktober 2018 in der Liebegg in Gränichen durchgeführt.

### 4. Schiessplatzkommission

An je einer Sitzung im März und im November wurden die Kommissionsgeschäfte der Schiessplatzkommission behandelt.

Der Schiessbetrieb wurde von der Feldschützengesellschaft und vom Arbeiterschuessverein tadellos geführt. Die Teilnehmerzahl an den obligatorischen Übungen ging im Vergleich zum Vorjahr noch einmal leicht zurück. Das Feldschiessen fand dieses Jahr in Riken statt. Erfreulicherweise durfte der ASV einen Jungschützenkurs mit 36 Mitgliedern durchführen. Dieser wurde von den Verantwortlichen kompetent und mit viel Engagement betreut.

Der gesamte Schiessbetrieb verlief einmal mehr tadellos und unfallfrei. Unterhalts- und Servicearbeiten wurden wiederum vom Werkhof und der Abteilung Planung und Bau vorgenommen. Die Schützenvereine und auch die Kommission bedanken sich dafür und auch bei Ernst Hediger, dem Anlageverantwortlichen, der die Schiessanlage in einem einwandfreien Zustand hält.

In zwei bis vier Jahren werden wohl die Mutterscheiben der Politronic-Anlage ersetzt werden müssen. Bis es soweit ist, pflegen die Verantwortlichen diese Scheiben besonders sorgfältig.

# Bildung

## 1. Schulpflege

<p><b>Präsidium</b></p> <p><b><u>Gesamtleitung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Führung SL und Sekretariat</li><li>• Zusammenarbeit mit Behörden</li><li>• Konfliktmanagement</li><li>• Personelles</li></ul> <p><b>Thomas Nacht</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Martin Bossert</b></p>	<p><b>Vizepräsidium</b></p> <p><b><u>Finanzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzen/Controlling</li></ul> <p><b>Martin Bossert</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Michelle Hofer</b></p>	<p><b><u>Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Qualitätsmanagement (ESE)</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit</li><li>• Kinderfest</li></ul> <p><b>Claudia Kirchhofer</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Stefan Schmitter</b></p>	<p><b><u>Straf- und Disziplinarwesen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Straf- / Disziplinarwesen</li><li>• Rechtsfragen</li><li>• Rekurse</li></ul> <p><b>Michelle Hofer</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Thomas Nacht</b></p>	<p><b><u>Infrastruktur/ Informatik</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schulraumplanungskommission (Schulpflegevertretung)</li><li>• Informatik</li><li>• Verkehrskommission</li></ul> <p><b>Stefan Schmitter</b></p> <p>Stellvertretung: <b>Claudia Kirchhofer</b></p>
---	---	--	--	---

## 2. Lehrpersonen

### Kündigungen Ende 1. Semester 2017/2018

Burato Martina  
Ehrismann Rhea  
Helfer Anika

Kindergartenlehrperson  
Oberstufenlehrperson  
Logopädin

### Kündigungen Ende 2. Semester 2017/2018

Baumann Sibylle  
Bieri Natalie  
Christen Pascal  
Disler Christine  
Frösch Aline  
Gossweiler Salome  
Hodel Gabi  
Lenzlinger Simone  
Lisser Gregor  
Plüss Erika  
Röllli Nina  
Schmid Christa  
Schmid Käthi  
Weyermann Mariella  
Zürcher Charmaine

Primarlehrperson Mittelstufe  
Primarlehrperson Mittelstufe  
Primarlehrperson Mittelstufe  
Stufenschulleitung Primar Mittelstufe  
Primarlehrperson Mittelstufe  
Oberstufenlehrperson  
Assistenzlehrperson  
Oberstufenlehrperson  
Musiklehrperson  
Primarlehrperson Mittelstufe  
Primarlehrperson Mittelstufe  
Primarlehrperson Unterstufe  
Musiklehrperson  
Kindergartenlehrperson  
Oberstufenlehrperson

### Pensionierungen Ende Schuljahr 2017/2018

Hunkeler Trudi

Musiklehrperson

### Neuanstellungen Schuljahr 2018/2019

Amstutz Sina  
Baltisberger Tamara  
Basler Sophia  
Binder Lisa  
Dietiker Andrea  
Folletto Sarah  
Hauptlorenz Tanja

Primarlehrperson Mittelstufe  
Kindergartenlehrperson  
Oberstufenlehrperson  
Oberstufenlehrperson  
Primarlehrperson Unterstufe  
Primarlehrperson Mittelstufe  
Stufenschulleitung Primar Mittelstufe

Kurth Barbara  
 Meier Romina  
 Obrist Michael  
 Schmidhalter Eva  
 Schöni Murielle  
 Vögeli Susanne  
 Wietlisbach Monika  
 Zürcher Corine

Logopädin  
 Kleinklassenlehrperson Oberstufe  
 Oberstufenlehrperson  
 Primarlehrperson Mittelstufe  
 Primarlehrperson Mittelstufe  
 Oberstufenlehrperson  
 Lehrperson Schulische Heilpädagogik  
 Primarlehrperson Mittelstufe

### 3. Schülerzahlen (anfangs Schuljahr)

	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Kindergarten 5-jährige	98	105
Kindergarten 6-jährige	98	99
Primarschule inkl. Einschulungs- klassen und Kleinklasse Primar	576	611
Realschule, Kleinklasse Oberstufe	109	118
Sekundarschule	139	139
Bezirksschule	161	169
Sonderschule/Heime	40	32
<b>Total</b>	<b>1'221</b>	<b>1'273</b>
Musikschule:	379	372

## 4. Themen aus der Schule im Jahr 2018

### **Einführung neuer Aargauer Lehrplan**

Das vergangene Jahr stand bereits im Zeichen des neuen Aargauer Lehrplanes. Nachdem Ende Juni die zukünftigen Studentafeln und der Einführungsmodus vom Regierungsrat definitiv festgelegt wurden, hat sich die Schule auf den Weg gemacht. Nach zwei regionalen Weiterbildungsveranstaltungen im Herbst und der schulinternen Standortbestimmung wird nun bis im nächsten Frühling das Konzept für die Einführung des neuen Aargauer Lehrplanes ausgearbeitet. Die Umsetzung wird danach einige Jahre in Anspruch nehmen.

### **Erweiterte Schulleitung komplett**

Der Wechsel in der Stufenschulleitung Primar Mittelstufe brachte einige zusätzliche Herausforderungen mit sich. So wurde die Stellvertretung vorübergehend der Co-Schulleitung übertragen. Ab August 2018 konnte Tanja Hauptlorenz als neue Stufenschulleiterin gewonnen werden, welche sich schnell und gut eingelebt und das Schulleitungsteam wieder komplettiert hat. Die Schulpflege schätzt die Arbeit der erweiterten Schulleitung und ist überzeugt, dass das Team in heutiger Zusammensetzung die Schule Rothrist erfolgreich in die Zukunft führen wird.

### **Änderungen Schulsozialarbeit**

Die grossen personellen Wechsel innerhalb der Schulsozialarbeit im Jahr 2018 brachten Unruhe ins Lehrerkollegium sowie Ausfälle von Schulsozialarbeiterinnen während einiger Schulwochen. Das neue Modell - inklusive der Aufteilung der Stellenprozente auf nur noch zwei Personen - ist im August gestartet und sollte im Laufe des nächsten Jahres überprüft werden.

### **Medien- und ICT Strategie**

Die Schulpflege stellte im Sommer 2018 dem Gemeinderat die dritte Version eines Medien- und ICT-Konzepts vor, welches - mit Ablehnung zusätzlicher Finanzierung von pädagogischem Support und Tastaturschreiben - bewilligt wurde. Seit Dezember liegt eine Handreichung «ICT an der Volksschule» aus dem Departement BKS vor, welche aufzeigt, dass das Medien- und ICT-Konzept der Schule Rothrist ergänzt werden muss. Die Schulpflege und der Gemeindeammann informierten sich im Herbst an der Schule Zofingen direkt vor Ort über deren Umsetzung der ICT-Strategie.

Da zu diesem Thema an der Schule Rothrist weiterer Handlungsbedarf besteht, wird eine Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeammann und einer Fachperson der FHNW geschaffen, welche die Medien- und ICT-Strategie der Schule Rothrist weiter voranbringen soll, was die Schulpflege sehr begrüsst.



# Kultur, Freizeit

## 1. Museumskommission

Das Jahr 2018 war wiederum geprägt von erfolgreichen Sonderausstellungen:

Ab März bis Juni lockte die Ausstellung: „Fotoapparate aus alter Zeit“ erfreulich viele interessierte Besucher ins Museum. Viele der Fotoapparate stammten aus der Sammlung von Albert Siegrist aus Zofingen. Aber auch aus dem museumseigenen Fundus konnten ein paar Raritäten gezeigt werden.

An jedem offenen Sonntag wurden Vorträge zu verschiedenen fotografischen Themen angeboten. So referierte der Zofinger Stadtführer und begnadete Fotograf, Andreas „Res“ Kaderli an 3 Sonntagen über das umfangreiche Thema der Fotografie. In 2 kurzen Präsentationen war viel Wissenswertes über die Geschichte der Fotografie zu erfahren, aber auch viele wertvolle Tipps zum guten Gelingen von Fotos. Das Ehepaar Ruth und Rolf Humbel zeigte atemberaubende Bilder von ihrer Antarktis-Expedition. Als Schlusspunkt der Ausstellung zog der Chefredaktor des „Wiggertalers“, Bruno Muntwyler, in einem spannenden Vortrag alle Besucher in seinen Bann.

Nach der Sommerpause wurde am 2. September die Ausstellung „Oldtimer Gross und Klein“ eröffnet. Martin Ammann aus Bern zeigte seine Sammlung von Modell-Autos der verschiedensten Marken. Von Günther Fagner aus Trimbach waren 4 originalgetreue Modelle von Tretautos zu sehen. Auch echte grosse Oldtimer bereicherten die jeweiligen offenen Sonntage: Autos von Emil Frey Classics, von Samuel Wittwer, Rothrist, Traktoren von Harry Burgherr, Rothrist, VW-Käfer vom Käfermuseum Aarburg, Alfa-Romeo von Adrian Schmitter, Rothrist.

Zeitgleich zu dieser Ausstellung fand auch der erste regionale Museumstag statt. Die Museen Aarburg, Oftringen, Zofingen und Rothrist probten den Alleingang, indem sie dem vorgegebenen Datum des internationalen Museumstages im Mai eine Absage erteilten. Im Jahr 2019 soll der Anlass wieder in diesem Rahmen im Herbst stattfinden, allerdings schon am 22. September.

Als Jahresschlusspunkt durfte am 2. Dezember die Ausstellung „Kunstvolles aus Haar“ eröffnet werden. Diese wohl einzigartige Sammlung mit künstlerischen Kreationen aus Menschenhaar stellten Olga Huber und ihr Sohn Daniel aus Rothrist zur Verfügung. Die Kunstwerke stammen aus verschiedenen Jahrhunderten. Über 1000 Kreationen konnten in den verschiedenen Vitrinen bestaunt werden. Als Bereicherung zeigte die Rothristerin Stefanie Braun ihre Kunstwerke aus Pferdehaar.

Statistik:

Offene Sonntage:	21	Anzahl Besucher:	1'190
Gruppen:	6 Führungen	Anzahl Besucher:	105
Schulklassen:	10	Anzahl Schüler:	240
<b>Total BesucherInnen:</b>			<b>1'535</b>

Von verschiedensten Seiten durfte die Museumskommission auch im vergangenen Jahr wieder Gegenstände und Dokumente als Geschenk entgegennehmen. Die Museumskommission freut sich über diese für das Museum wertvollen Gaben. Wer etwas besitzt, das

der Nachwelt erhalten bleiben sollte, wende sich bitte an Thomas Oswald (062 794 32 51) oder Christine Kellerhals (062 794 32 63). Anfragen für eine Führung sind zu richten an Ueli Tanner (062 794 26 32).

Zusammensetzung der Museumskommission im Jahre 2018: Adrian Schmitter, Brigitte Hirsiger, Christine Kellerhals, Eva Stalder, Anita Müller, Peter Brander, Erich Christen, Thomas Oswald, Roger Wullschleger, Ueli Tanner.

## 2. Schul- und Gemeindebibliothek

### Bibliotheksbetrieb

- An gesamthaft 257 Tagen war die Bibliothek im vergangenen Jahr geöffnet.
- 25 Veranstaltungen verschiedenster Art für alle Alters- und Benutzergruppen wurden durchgeführt. Diese Steigerung gegenüber dem Vorjahr (16 Veranstaltungen) resultiert vor allem daraus, dass neu das SaMo-Gschichtli eingeführt wurde. Es fanden 8 SaMo-Gschichtli, jeweils am 1. Samstag des Monats statt.

### Medien, Ausleihe und Kunden

- 946 Kundinnen und Kunden nutzten die Angebote der Bibliothek, inbegriffen sind hier 32 Leser und Leserinnen, die einzig die digitale Ausleihe benutzten.
- 42'394 Medienausleihen, dazu kommen rund 1'885 digitale Ausleihen (Dezemberausleihe noch nicht enthalten) konnten während des ganzen Jahres getätigt werden. Dies bedeutet einen leichten Rückgang der Ausleihen von 684 Medien.
- Ausleihstärkster Wochentag ist mit gesamthaft 13'617 Ausleihen der Montag.
- 560 Ausleihen in 3 Stunden wurden am Montag, 13.08.2018, erreicht; gleichzeitig wurden ebenso viele Medien zurückgegeben.
- Der Besucherfrequenzzähler zählte per Ende 2018 23'096 Besuche.

### Medienbestand

- 11'158 Medien (also rund 500 Medien mehr als Ende 2017). Der gesamte Bestand wurde im Laufe des Jahres knapp 4 Mal umgesetzt.
- Eingekauft wurden 1'232 Medien. Dem gegenüber wurden gesamthaft 810 Medien ausgeschieden.
- CHF 20'500 betrug der Medienkredit, inklusive des Anteils an den e-book-Erwerb (CHF 1'025).
- Der Bestand von 1'537 Kinder-Belletristik-Büchern ist wunschgemäss gewachsen (plus 167 Medien). Dieser Bereich wurde 6,33 Mal umgesetzt.

### Personelles

- Mit dem Leitungswechsel von Sarah Döbeli zu Barbara Zinniker per 01.09.2018 veränderte sich auch die Anzahl der Mitarbeiterinnen. Seither sind nur noch 3 Bibliothekarinnen in der Bibliothek tätig. Ein Versuch vom 01.09.-31.12.2018 hat gezeigt, dass der Bibliotheksbetrieb mit einer Dreier-Belegschaft möglich ist. Das Team funktioniert in dieser Form sehr gut.
- 2'283 Stunden betrug die totale Arbeitszeit aller Bibliothekarinnen über das ganze Jahr. Dies entspricht ca. 115 Stellenprozenten.
- Barbara Zinniker hat von Ende Februar bis Anfang Juni 2018 den Grundkurs zur Bibliothekarin SAB absolviert.
- Alle drei Bibliothekarinnen haben am kantonalen Bibliothekstag in Wohlen inkl. je einem Weiterbildungs-Workshop teilgenommen.

### Zusammenarbeit Schule und div. Institutionen

- 165 Schulklassen haben die Bibliothek im letzten Jahr besucht. Dies ist eine Steigerung im Vergleich zu 2017 von 8 Klassenbesuchen. Diese Zahl entspricht gut 4 Klassenbesuchen pro Schulwoche. Diese Besuche fanden fast alle ausserhalb der regulären Öffnungszeiten statt. Die Zusammenarbeit mit der Schule funktioniert sehr gut.
- Bereits das dritte Mal in Folge führten die Bibliotheken Rothrist und Aarburg eine gemeinsame Veranstaltung durch.

## 3. Bundesfeier

Im Hitzesommer 2018 fand auch die Bundesfeier auf dem aufwändig hergerichteten Festplatz im Luegenacher bei strahlendem Sonnenschein statt. Viele Rothrister und Rothristerinnen liessen es sich nicht nehmen, den Worten von Stéphane Derron, dem Ressortleiter Sicherheit & Projektmanagement bei den Parlamentsdiensten, zu lauschen. Mit viel welschem Humor regte er die Zuhörerschaft zum Nachdenken zum Thema „Typisch Schweiz“ an.

Der Musikverein untermalte die Feier traditionsgemäss musikalisch und lud bei der Nationalhymne zum Mitsingen ein. Anschliessend servierte die Crew des Pflegezentrums den Besuchern und Besucherinnen Speis und Trank.

## 4. Hallen- und Freibad

Das Jahr 2018 stand ganz unter dem Motto „Neubau des Hallenbades“. Die gesamte Anlage blieb während des ganzen Jahres geschlossen. Auch das Freibad konnte wegen der Baustelle, entgegen ersten Annahmen bei Baubeginn, seine Tore im Sommer 2018 nicht öffnen.

Unter der Bauleitung von Hauri Baumanagement wurde der Bau des Aarauer Architekten Andreas Gautschi gut vorangetrieben. Schon im Sommer wurde der Rohbau fertiggestellt und der aufwändige Innenausbau konnte beginnen.

Ende Jahr sehen auch die finanziellen Prognosen gut aus. Das Baumanagement geht von Totalkosten von rund 19,5 Millionen Franken aus. Die im Original-KV prognostizierten Kosten betragen rund 19,9 Millionen Franken.

Die Gemeindeversammlung stimmte im November 2018 einer Erhöhung der Stellenprozente im Schwimmbad Stampfi auf 1015% zu. Diese Erhöhung wurde nötig, weil der Bau einerseits grösser ist, mit mehr Besuchern zu rechnen ist und die Qualität in der Gastronomie gesteigert werden soll.

Herr Sämi Tschirky betreute den Bau während der gesamten Bauzeit von Seite der Gemeinde her. Er wird ab Mai 2019 wieder als Betriebsleiter das Schwimmbad Stampfi führen.

Ende Jahr konnte das gesamte, zum Teil bewährte und zum Teil neue Team, fürs Schwimmbad Stampfi rekrutiert werden.

Die Bevölkerung von Rothrist freut sich schon jetzt auf die Wiedereröffnung des Hallen- und Freibads. Das Eröffnungswochenende wird vom 10. – 12. Mai 2019 stattfinden.

# Gesundheit

## 1. Umweltschutzkommission

Die Umweltschutzkommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Littering
- Abfallreglement
- Neophytenbekämpfung
- Landschaftsinventar

## 2. Pilzkontrolle

### Kilogramm

Zur Kontrolle vorgelegte Pilze	58
Zum privaten Verzehr freigegebene Pilze	55
Nicht freigegebene Pilze (giftig, ungeniessbar)	3

Im Mai und Juni gab es ziemlich viele Pilze. Anschliessend folgte ein sehr trockener Sommer ohne Pilze. Aufgrund wenig Regen gab es im Herbst anschliessend nochmals etwas Pilze – vor allem Feldchampignons.

# Soziale Wohlfahrt

## 1. Asylwesen

Im Dezember 2018 waren in der Gemeinde Rothrist insgesamt 45 Asylsuchende mit Status N sowie Status F - vorläufig aufgenommene Ausländer untergebracht. Für die Betreuung der Asylsuchenden und Flüchtlinge in der Gemeinde Rothrist gibt es eine 50% Stelle. Die Stelle wurde neu organisiert und es wird sich im Verlaufe des Jahres 2019 zeigen, ob 50 Stellenprozent für diese Aufgabe ausreichend sind.

## 2. Sozialwesen

Die Sozialen Dienste wurden durch die BDO AG Aarau im Jahr 2018 überprüft. Der Prüfbericht lag den Sozialen Diensten im Dezember 2018 vor. Die Sozialen Dienste werden sich mit den Ergebnissen der externen Überprüfung auseinandersetzen und im Jahr 2019 im Bereich Materielle Hilfe neue Prozesse definieren.

Im Jahr 2018 haben die Fallzahlen im Bereich Materielle Hilfe sowie im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz leicht zugenommen.

	2017	<b>2018</b>
a) Materielle Hilfe	192	<b>194</b>
b) Alimentenbevorschussungen	34	<b>31</b>
c) Elternschaftsbeihilfe	5	<b>4</b>
d) Berufsbeistandschaften (Kindes- und Erwachsenenschutz)	154	<b>160</b>
e) Kindes- und Erwachsenenschutzrechtliche Abklärungen	26	<b>18</b>
f) Pflegekinderaufsicht	8	<b>11</b>
g) Freiwillige Lohn- und Rentenverwaltungen	0	<b>0</b>
h) Freiwillige Beratungen (bei finanziellen, persönlichen, erzieherischen, familiären, rechtlichen Problemen, Sucht etc.)	22	<b>51</b>
i) Asyl	41	<b>37</b>
j) Unterhaltsverträge	6	<b>8</b>

### 3. Schulsozialarbeit

Von Januar bis Ende Juli 2018 arbeitete die Fachbereichsleiterin wie gehabt auf der Oberstufe mit 50% (40% Leitung), Jacqueline Käch und Sanna Dubach mit je 30% auf der Mittelstufe und Priska Fernandez mit 40% im Kindergarten und der Unterstufe. Total standen der Schulsozialarbeit 150% zur Verfügung. Mit Gemeinderatsentscheid vom Februar 2018 wurden der Basis 20% gekürzt, weshalb per Schuljahr 2018/19 von der Kindergarten- bis und mit Mittelstufe nicht mehr wie bis anhin 100% zur Verfügung standen, sondern nur noch 80%. Dies führte zur Aufhebung des befristeten Vertrages mit Sanna Dubach und Kündigungen von Jacqueline Käch und Priska Fernandez. Aufgrund von deren Überstundenkompensationen übernahm Veronica Graber per Juni 2018 bereits Stellvertretungen für diverse Fälle aller Stufen. Per August 2018 startete der neue Schulsozialarbeiter Serdal Suna mit 80% für Kindergarten/Unterstufe und die Mittelstufe. Er ist aktuell für 49 Klassen und total 774 Schülerinnen und Schüler zuständig. Veronica Graber ist Ansprechperson für die Oberstufe mit 50% für 25 Klassen und total 426 Schülerinnen und Schüler sowie bis Ende Schuljahr 2018/19 noch für zwei sechste Primarschulklassen mit zusammen 42 Schülerinnen und Schülern, welche dieses Schuljahr aufgrund Schulhaus(um-)bau auf dem Dörfliareal unterrichtet werden. Die Prävention musste komplett gestrichen werden, was sich mitunter in steigenden Fallzahlen bemerkbar machte.

Insgesamt wurden 244 Fälle im Kalenderjahr 2018 durch die vier bzw. seit diesem Schuljahr 2018/19 nur noch zwei Schulsozialarbeitenden bearbeitet (letztes Kalenderjahr 207 Fälle mit mehr Stellenprozenten). Dabei handelte es sich in 228 Fällen um Einzelfallhilfe mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen oder Familien, in 16 Fällen um Gruppen- und Klassenarbeiten. In der Einzelfallhilfe gab es auf der Kindergartenstufe 32 Fälle, auf der Unterstufe (1. und 2. Primarschulstufe) 45 Fälle, auf der Mittelstufe (3.-6. Primarschulklassen) 73 Fälle und auf der Oberstufe total 94 Fälle. Davon waren 46% Schülerinnen und 54% Schüler. Die Kontaktaufnahme erfolgte in 57% via Lehrpersonen, ca. 23% via Eltern/gesetzliche Vertretung, ca. 12% durch Kinder und Jugendliche selbst, in ca. 3% durch die Schulleitung und zu ca. 5% durch andere Fachpersonen. Gründe für die Kontaktaufnahmen und bearbeiteten Themen waren vor allem gefährdete Gesundheit oder Entwicklung, Suchtproblematiken sowie kritische Lebensereignisse (ca. 28.32%), gefolgt von Konflikten und (Cyber-) Mobbing, mangelnde Sozialkompetenzen und Disziplinarprobleme (ca. 28.31%), Schwierigkeiten mit Erziehung oder Belastungen durch familiäre Beziehungen (ca. 12.83%), Gewalt oder Misshandlung sowie Drohungen (11.51%), Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst und Stress (ca. 7.08%), Berufswahl (ca. 5.75%), Aufklärung und Sexualität (2.65%), Migration und Integration (2.21%) sowie Freizeitgestaltung und Medienkonsum (ca. 1.32%). Bezüglich der Beratungsdauer lässt sich aussagen, dass in 11.8% der Fälle eine langfristige Beratung (>10h), in 53.9% eine mittelfristige Beratung (>2h<10h) und in 34.3% eine kurzfristige Beratung (<2h) nötig waren. Die Arbeit mit Klassen bedingte meist eine längerfristige Begleitung, wobei sich in der Gruppenarbeit zeigt, dass meist kurz- und mittelfristige Beratungen ausreichten.

# Verkehr, Umwelt, Raumplanung (Bauwesen)

## 1. Hochbau

### 1.1 Privater Hochbau

Im Jahr 2018 sind bei der Abteilung Planung und Bau insgesamt 167 (Vorjahr 173) Baugesuche eingereicht worden.

#### **Bewilligte Bauten 2018**

	<b><u>Gebäude</u></b>	<b><u>Wohnungen</u></b>
• Ein- und Doppel Einfamilienhäuser	7	8
• Mehrfamilienhäuser	8	45
• An- und Umbauten	22	2
• Garagen, Carports	6	-
• Umnutzungen	1	-
• Gartenhäuschen, Geräteschuppen	11	-
• Industrie- und Gewerbebauten	3	-
• Sitzplätze, Wintergärten, Balkonverglasungen	21	-
• Schwimmbäder, Pools	-	-
• Diverse Gesuche	19	-
• Abbruch Gebäude	5	-
• Parkplätze	8	-
• Umgebungsarbeiten (Sichtschutzwände, Stützmauern)	18	-
• Gebäudeisolationen	3	-
• Wärmepumpen als Ersatz best. Heizungen	20	-
• Holzöfen	4	-
• Reklamen	11	-

## Fertiggestellte Häuser

• Einfamilien- u. Doppel­einfamilienhäuser	11	11
• Mehrfamilienhäuser	6	56

## 1.2 Öffentlicher Hochbau

- 2018 wurden diverse Unterhaltsarbeiten an gemeindeeigenen Liegenschaften durchgeführt.
- Sanierung EG 4. Etappe Schulhaus Winterhalden.

## 2. Tiefbau

### 2.1 Strassen

#### 2.1.1 Unterhalt

Für die Schneeräumung waren im Winter 2018 5 Einsätze erforderlich. Der Salzverbrauch betrug bei 6 Einsätzen 21 Tonnen.

#### 2.1.2 Strassenreinigung

Für die Strassen- und Trottoirreinigung mit der Kehrmaschine sind 267 Stunden aufgewendet worden. Insgesamt wurden 143 Tonnen Wischgut aufgenommen.



### 2.1.3 Strassenbau

- Sägetstrasse  
- Belagssanierung
- Grüthgässli  
- Belagssanierung
- Stampfbrücke, Hangrutsch  
- Instandstellung
- Stampfiweg  
- Belags- und Strassenabschlusssanierung
- Neuweg, einzelne Kleinflächen  
- Belagssanierung
- Neuweg  
- Strassensammler Instandstellung
- Industriestrasse  
- Brückeninstandstellung
- Grüthbrücke  
- 5-Jahres Sicherheitsüberprüfung
- Diverse Strassen und Gehwege  
- Belagssanierungen, Rissanierungen, Strassenabschlusssanierungen usw.

## 2.2 Kanalisation

### 2.2.1 Unterhalt

### 2.2.2 Kanalisationserweiterungen und Neubauten

Keine neu erstellt.

<u>2.2.3 Sanierungen, betrieblicher Unterhalt</u>	<u>Ø in cm</u>	<u>Laufmeter</u>
• Robotersanierungen	200	28
	250	558
	300	213
	350	231
	400	213
	500	328
<b>Total</b>		<b>1'571</b>
• Inlinersanierungen	200	52
	250	368
	300	330
	350	154
	400	40
	450	37
	500	36
<b>Total</b>		<b>1'017</b>
• Hausanschlüsse Inspektion		3'353
• Hausanschlüsse Reinigung		3'181
<b>Total</b>		<b>6'534</b>
• Betrieblicher Unterhalt Reinigung		28'173
• Betrieblicher Unterhalt Inspektion		7'959
• <b>Total</b>		<b>36'132</b>

### 3. Abfallbeseitigung

Im Jahr 2018 wurden der regionalen Kehrichtverbrennungsanlage 1'430 Tonnen Kehricht zugeführt (2016 = 1'460 Tonnen / 2017 = 1'447 Tonnen). Pro Einwohner ergeben sich somit zirka 156 kg Kehricht pro Jahr.

Das Sammelergebnis der Grünabfuhr betrug 651 Tonnen.

### 4. Umweltschutz

Bei den permanenten Glassammelstellen Gemeindehaus, Bahnhof und Spar, sowie in der Multisammelstelle wurden im Jahr 2018 folgende Mengen abgegeben.

• Altmetall	27.03	Tonnen
• Altglas	166.95	Tonnen
• Weissblech/ Aluminium	14.71	Tonnen
• PET	10.12	Tonnen
• Altpapier	230.63	Tonnen
• Karton	65.51	Tonnen
• Batterien	0.23	Tonnen
• Altöl	2'400.00	Liter
• Schutt	108.70	m <sup>3</sup>

Insgesamt konnten 674 Tonnen Grüngut in den Kompogasanlagen in Oensingen und Langenthal zu Biogas, Energie und hochwertigem Dünger verarbeitet werden. Mit dem Rothrister Grüngut konnten so 85 Tonnen Co<sub>2</sub> eingespart werden. Dies entspricht einer Kraftstoffverbrennung von 33'835 lt.

### 5. Baukommission

Die Baukommission befasste sich mit folgendem Thema:

- Totalrevision Bau- und Nutzungsordnung

## 6. Verkehrskommission

Die Verkehrskommission befasste sich mit folgenden Themen:

- Blaue Zone Parkplätze Bahnhof
- Tempo 30 Zonen (Rubernstrasse, Winterhalden, Mätteliweg, Chaletweg, Breitenstrasse)

## 7. Fernheizung

Gesamthaft wurden 2'907'037 KWh Heizwärme von verschiedenen Verbrauchern bezogen. 57 % des Energiebedarfs konnte mit Holz-schnitzeln co2-neutral aus der Region produziert werden.